

SRG SSR **idée suisse**

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN
2009/2010



Glaubwürdigkeit

Unabhängigkeit

Vielfalt

Kreativität

Fairness

INHALT

Die SRG SSR auf einen Blick	4
Unternehmensprofil	5
Unsere Radioprogramme 2009	7
Unsere Fernsehprogramme 2009	8
Unser übriges publizistisches Angebot 2009	9
Schweizer Radio DRS	10–11
Schweizer Fernsehen	12–13
Radio Suisse Romande	14–15
Télévision Suisse Romande	16–17
Radiotelevisione svizzera	18–21
Radio e Televisiun Rumantscha	22–23
Swissinfo	24
Swiss TXT	24
HD suisse	25
Quellenangaben	25
Finanzieller Rahmen 2009	26–27
Vereinsstruktur 2010	28–29
Unternehmensstruktur 2010	30–31
Verwaltungsrat 2010	32
Geschäftsleitung 2010	33
Leitbild	34
Leitsätze	35
Rechtliche Grundlagen	36–37
Impressum	38

DIE SRG SSR AUF EINEN BLICK

Unternehmenseinheiten

SR DRS

SF SCHWEIZER
FERNSEHEN

RTS Radio Télévision
Suisse

RSI Radiotelevisione
svizzera

rt R
Radio e Television Rumantscha

swissinfo.ch

Tochtergesellschaften

tpc

publisuisse

SWISS TXT

TELVETIA S.A.

mx lab
Solutions for leading media

UNTERNEHMENSPROFIL

Die SRG SSR idée suisse ist ein privatrechtlich organisiertes und nach den Grundsätzen des Aktienrechts geführtes Medienunternehmen, dessen Auftrag auf der Bundesverfassung, dem Radio- und Fernsehgesetz (RTVG) sowie der Konzession basiert und das dem Service public verpflichtet ist. Als Non-Profit-Unternehmen finanziert sich die SRG SSR zu rund 75 Prozent über Gebühren und zu rund 25 Prozent aus kommerzieller Tätigkeit. Sie ist politisch und wirtschaftlich unabhängig.

2009 umfasste die SRG SSR 7 Unternehmenseinheiten; aufgrund des Zusammengehens von Radio Suisse Romande (RSR) und Télévision Suisse Romande (TSR) zu Radio Télévision Suisse (RTS) sind es seit 2010 noch 6 Unternehmenseinheiten. Zudem zählt die SRG SSR 5 Tochtergesellschaften.

Mit über 6100 Beschäftigten respektive knapp 5000 Vollzeitstellen, einem Jahresumsatz von rund 1,6 Mrd. Franken, 18 Radio- und 8 Fernsehprogrammen sowie ergänzenden Websites und Teletextdiensten ist die SRG SSR das grösste Unternehmen für elektronische Medien in der Schweiz. Ihre Radioprogramme und in der Hauptsendezeit auch ihre Fernsehprogramme sind in allen 4 Sprachregionen marktführend – und sie behaupten sich erfolgreich gegen eine Vielzahl von wesentlich finanzkräftigeren ausländischen Konkurrenzsendern.

Service public

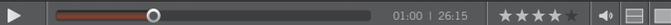
Die Medien der SRG SSR informieren, unterhalten und tragen zur Bildung bei. Sie verbreiten ihre Programme über Radio, Fernsehen, Internet, Teletext und Mobile Services für alle, jederzeit und überall zu gleichen Bedingungen. Die Programme erfüllen Ansprüche von Mehr- und Minderheiten und decken eine breite Themenpalette ab. Sie zeichnen sich ausserdem durch Qualität, Relevanz und Vielfalt aus und unterscheiden sich so von privaten oder ausländischen Radio- und Fernsehveranstaltern.

Dank der Solidarität und des Finanzausgleichs zwischen den Sprachregionen kann die SRG SSR in allen Regionen der Schweiz Programme anbieten und dadurch das gegenseitige Verständnis, den Zusammenhalt und den Austausch zwischen den Landesteilen fördern. Damit erfüllt sie eine bedeutende gesellschaftliche und kulturelle Integrationsfunktion.



Erleben Sie den Geschäftsbericht 2009 der SRG SSR multimedial und gehen Sie auf eine Reise durch die Welt von Information, Film, Musik, Sport und Unterhaltung. Die SRG SSR bringt Vielfalt in Ihr Programm.

www.srg-ssr.ch/gb2009



2009

UNSERE RADIOPROGRAMME

SR DRS

Schweizer Radio DRS
www.drs.ch

DRS 1, DRS 2, DRS 3,
DRS 4 News,
DRS Musikwelle,
DRS Virus

DRS 1 **DRS 2** **DRS 3**

DRS 4News

DRS Musikwelle

DRS virus.ch

RSR
RADIO SUISSE ROMANDE

Radio Suisse Romande
www.rsr.ch

La Première, Espace 2
Couleur 3, Option Musique



RSI
Radiotelevisione svizzera

Radiotelevisione svizzera
www.rsi.ch

Rete Uno, Rete Due, Rete Tre



rtR
Radio e Television Rumantscha

Radio Rumantsch
www.rtr.ch

RR



Swiss Satellite Radio
www.radioswissclassic.ch
www.radioswissjazz.ch
www.radioswisspop.ch



Radio Swiss Classic, Radio Swiss
Jazz, Radio Swiss Pop

World Radio Switzerland
www.worldradio.ch



WRS

2009

UNSERE FERNSEHPROGRAMME



Schweizer Fernsehen
www.sf.tv



SF 1
SF zwei
SF info



Télévision Suisse Romande
www.tsr.ch



TSR 1
TSR 2



Radiotelevisione svizzera
www.rsi.ch



RSI LA 1
RSI LA 2



Televisiun Rumantscha
www.rtr.ch



TvR



HD suisse

www.hdsuisse.sf.tv
www.tsrhd.ch
www.rsi.ch/hdsuisse
www.hdsuisse.rtr.ch

2009

UNSER ÜBRIGES PUBLIZISTISCHES ANGEBOT



Schweizer Radio DRS
– Podcasts
– Wissen

www.drs.ch
www.podcast.drs.ch
www.wissen.drs.ch



Schweizer Fernsehen
– Podcasts
– SF Wissen
– Teletext

www.sf.tv
www.podcasts.sf.tv
www.wissen.sf.tv
www.teletext.sf.tv



Radio Suisse Romande
– Podcasts
– Wissensplattformen

– Online-Archive

www.rsr.ch
www.rsr.ch/podcast
www.wikiforum.rsr.ch
www.savoirs.rsr.ch
www.histoirevivante.rsr.ch
www.notrehistoire.ch



Télévision Suisse Romande
– Podcasts
– Wissensplattform
– Videoplattformen

– Online-Archiv
– Teletext

www.tsr.ch
www.tsr.ch/podcast
www.tsrdecouverte.ch
www.tsrvideo.ch
www.moncinema.ch
www.notrehistoire.ch



Radiotelevisione svizzera
– Podcasts
– Teletext

www.rsi.ch
www.rsi.ch/podcast



Radio e Televisiun Rumantscha
– Podcasts

www.rtr.ch
www.rtr.ch/rtr/podcast



Swissinfo

www.swissinfo.ch



Das Schweizer Volksmusikportal
Timeline, die multimediale Chronik
der Schweiz

www.vxm.ch
www.ideesuisse.ch/
timeline

2009

SCHWEIZER RADIO DRS



Direktor Walter Rüegg (bis September 2009)
Iso Rechsteiner (seit Oktober 2009)

Programme DRS 1 (inkl. Regionaljournale), DRS 2,
DRS 3, DRS 4 News, DRS Musikwelle,
DRS Virus, SSatR

Programmleistungen 2009
(in Stunden)

Eigenproduktionen	12 900
Fremdproduktionen	53 900
Wiederholungen	13 600
Total	80 400

Website www.drs.ch

Nutzung

Ø Anzahl Seitenabrufe pro Monat (Page impressions)	5 823 000
Ø Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)	1 215 000
Ø Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique clients)	448 000

Personalbestand (31. 12. 2009)

Vollzeitstellen	718
Personen	969

Betriebskosten 2009
(Mio. CHF)

	160,0
--	-------

Musik-Spartenprogramme* Radio Swiss Classic, Radio Swiss Jazz
Radio Swiss Pop

Marktanteile Musik-Spartenprogramme 2009
(24 Stunden, Mo–So)

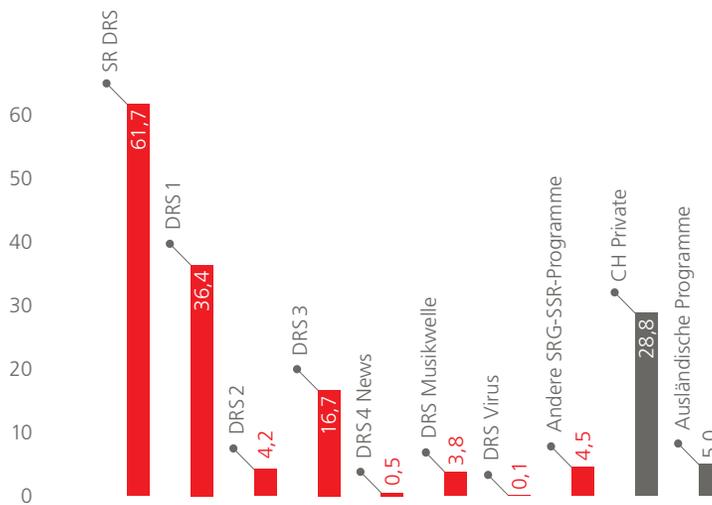
Radio Swiss Classic	1,2%
Radio Swiss Jazz	0,4%
Radio Swiss Pop	1,2%

Publikumsreichweite Musik-Spartenprogramme 2009
(Ø Anzahl Hörerinnen und Hörer pro Tag)

Radio Swiss Classic	136 000
Radio Swiss Jazz	66 000
Radio Swiss Pop	271 000

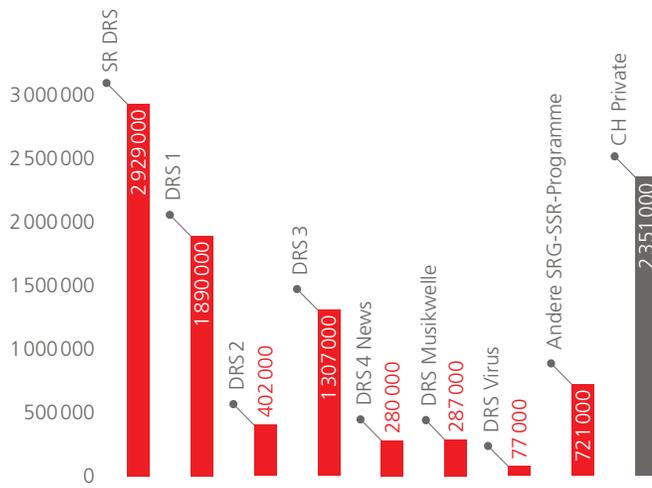
* Werte gelten für die ganze Schweiz

Marktanteil



24 Stunden, Mo–So, in Prozent

Publikumsreichweite



Ø Anzahl Hörerinnen und Hörer pro Tag

2009

SCHWEIZER FERNSEHEN



Direktor	Ingrid Deltenre (bis September 2009) Ueli Haldimann (seit Oktober 2009)	
Programme	SF 1, SF zwei, SF info	
Programmleistungen 2009 (in Stunden)		
– Eigenproduktionen Erstaussstrahlung	3 161	
– Eigenproduktionen Wiederholung (inkl. SF info 7324 Std.)	11 145	
– Fremdproduktionen Erstaussstrahlung	4 448	
– Fremdproduktionen Wiederholung (inkl. SF info 254 Std.)	5 455	
– Übrige Programmleistungen (3sat)	867	
Total	25 076	

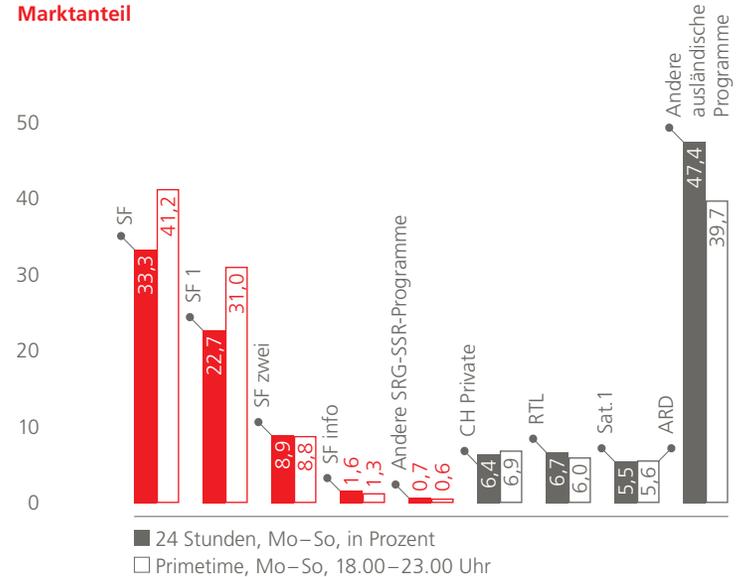
Website	www.sf.tv	
Nutzung		
∅ Anzahl Seitenabrufe pro Monat (Page impressions)	42 557 000	
∅ Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)	8 217 000	
∅ Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique clients)	1 769 000	

Personalbestand SF (31. 12. 2009)	Vollzeitstellen	971
	Personen	1 278
Personalbestand TPC* (31. 12. 2009)	Vollzeitstellen	579
	Personen	835

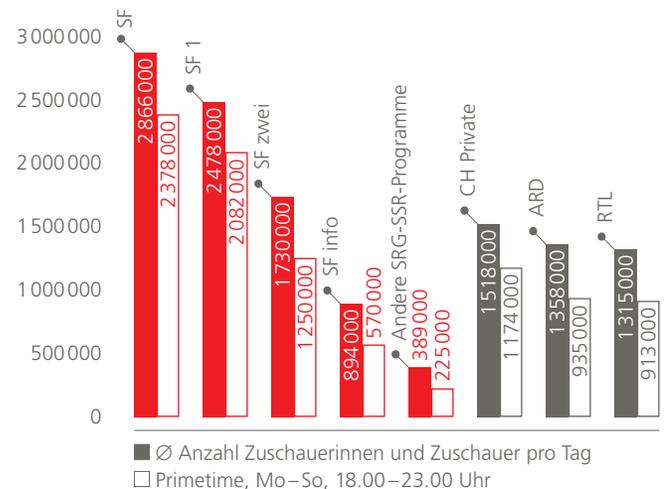
Betriebskosten 2009 (Mio. CHF)	423,6
-----------------------------------	-------

* Die TV Productioncenter Zürich AG (TPC) ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der SRG SSR. SF ist der grösste Kunde des TPC.

Marktanteil



Publikumsreichweite



2009

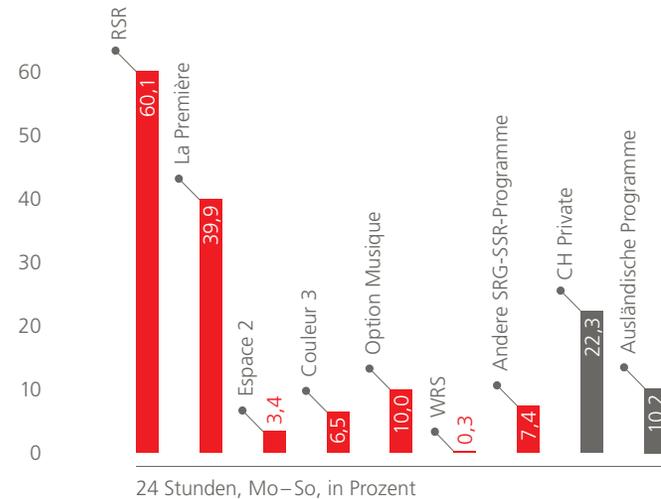
RADIO SUISSE ROMANDE



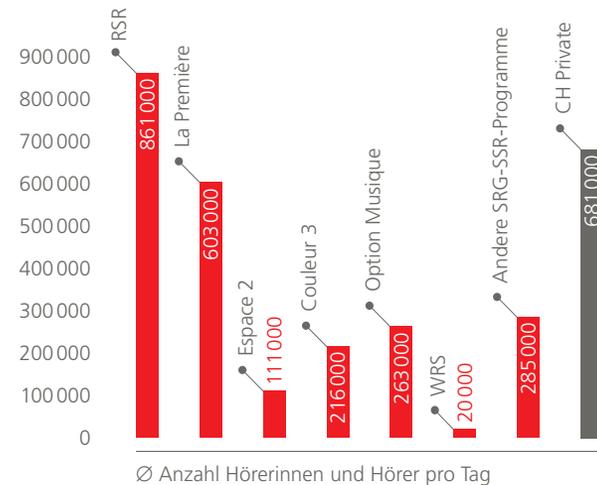
Direktor	Gérard Tschopp (bis Dezember 2009) Gilles Marchand, Direktor Radio Télévision Suisse (RTS) seit 2010	
Programme	La Première, Espace 2, Couleur 3, Option Musique, World Radio Switzerland	
Programmleistungen 2009* (in Stunden)	Eigenproduktionen	12 003
	Fremdproduktionen	19 662
	Wiederholungen	12 135
	Total	43 800
Website	www.rsr.ch	
Nutzung		
Ø Anzahl Seitenabrufe pro Monat (Page impressions)	2 230 000	
Ø Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)	760 000	
Ø Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique clients)	267 000	
Personalbestand (31. 12. 2009)	Vollzeitstellen	511
	Personen	642
Betriebskosten 2009 (Mio. CHF)	112,0	

* Einschliesslich World Radio Switzerland (WRS)

Marktanteil



Publikumsreichweite

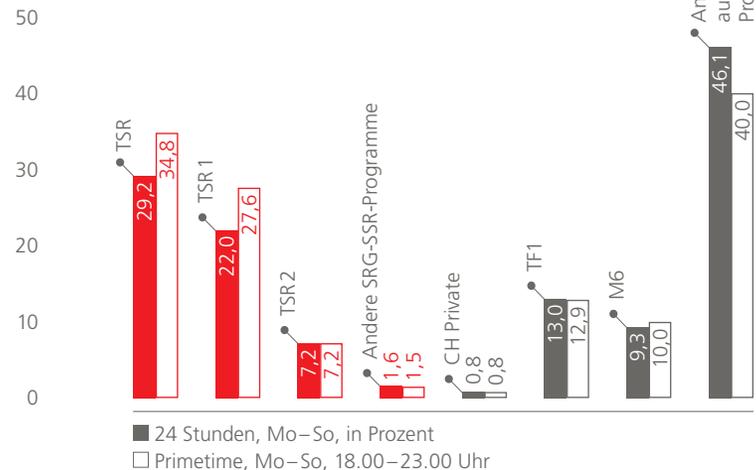


TÉLÉVISION SUISSE ROMANDE

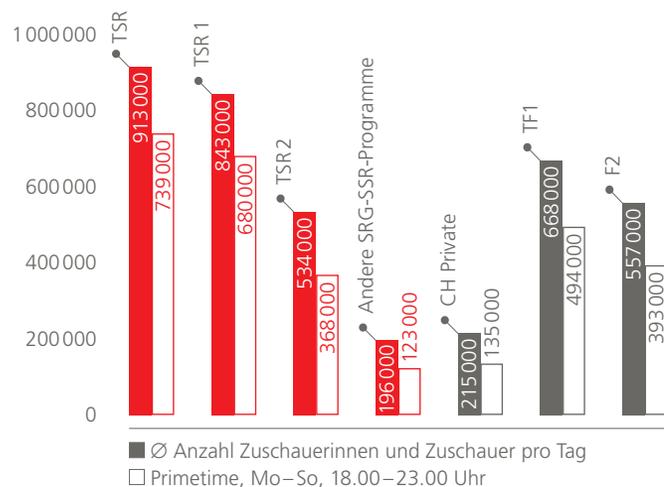


Direktor	Gilles Marchand (bis Dezember 2009), Direktor Radio Télévision Suisse (RTS) seit 2010	
Programme	TSR 1, TSR 2	
Programmleistungen 2009 (in Stunden)	– Eigenproduktionen	2 703
	– Fremdproduktionen	5 351
	– Wiederholungen	8 703
	Total	16 757
Website	www.tsr.ch	
Nutzung		
∅ Anzahl Seitenabrufe pro Monat (Page impressions)		13 838 000
∅ Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)		3 278 000
∅ Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique clients)		801 000
Personalbestand (31. 12. 2009)	Vollzeitstellen	1 075
	Personen	1 287
Betriebskosten 2009 (Mio. CHF)		278,5

Marktanteil



Publikumsreichweite



RADIOTELEVISIONE SVIZZERA

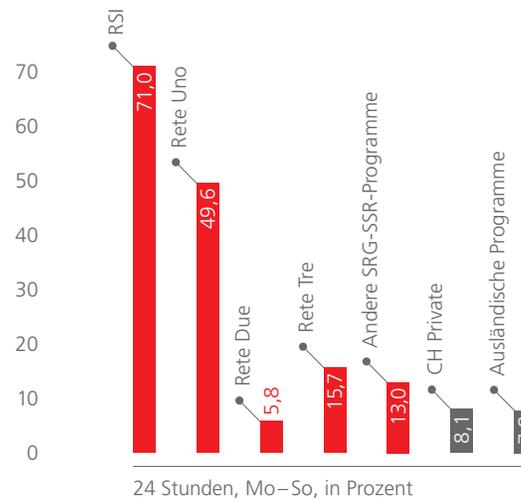


Direktor	Dino Balestra	
Radioprogramme	Rete Uno, Rete Due, Rete Tre	
Programmleistungen 2009 (in Stunden)	Eigenproduktionen	7 952
	Fremdproduktionen	16 046
	Wiederholungen	2 282
	Total	26 280
Website	www.rsi.ch	
Nutzung		
∅ Anzahl Seitenabrufe pro Monat (Page impressions)	3 038 000	
∅ Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)	846 000	
∅ Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique clients)	187 000	

Total Personalbestand und Betriebskosten (Radio und TV zusammen)

Personalbestand (31. 12. 2009)	Vollzeitstellen total RSI	1 064
	Personen total RSI	1 195
Betriebskosten 2009 (Mio. CHF)	Total RSI	241,2

Marktanteil



Publikumsreichweite



RADIOTELEVISIONE SVIZZERA

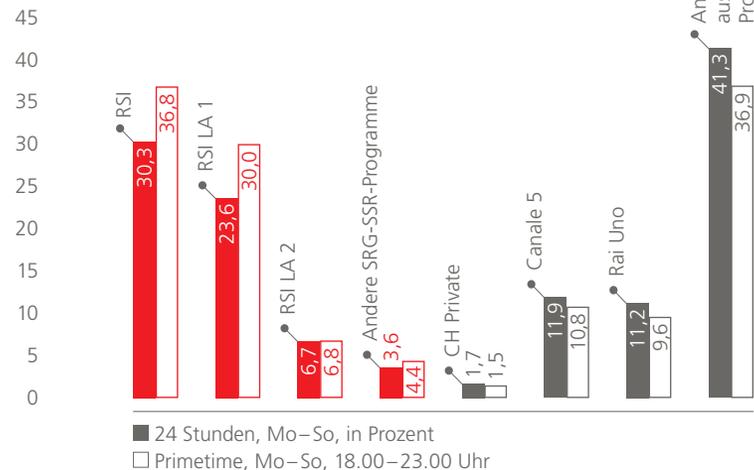


Direktor	Dino Balestra	
Fernsehprogramme	RSI LA 1, RSI LA 2	
Programmleistungen 2009 (in Stunden)	Eigenproduktionen	2 544
	Fremdproduktionen	4 939
	Wiederholungen	9 521
	Total	17 004
Website	www.rsi.ch	
Nutzung		
∅ Anzahl Seitenabrufe pro Monat (Page impressions)		3 038 000
∅ Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)		846 000
∅ Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique clients)		187 000

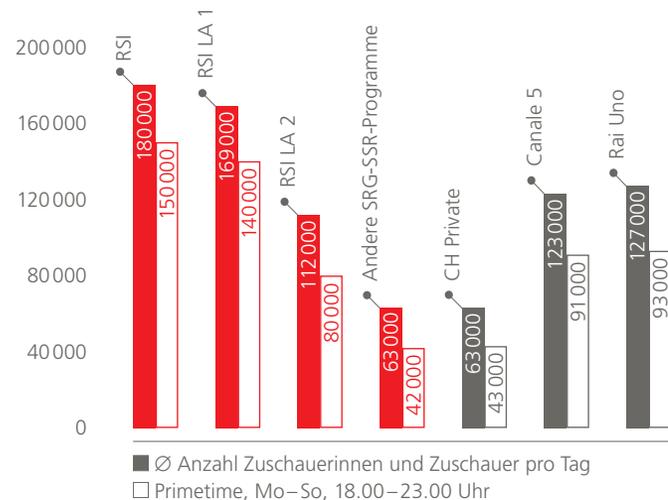
Total Personalbestand und Betriebskosten (Radio und TV zusammen)

Personalbestand (31. 12. 2009)	Vollzeitstellen total RSI	1 064
	Personen total RSI	1 195
Betriebskosten 2009 (Mio. CHF)	Total RSI	241,2

Marktanteil



Publikumsreichweite



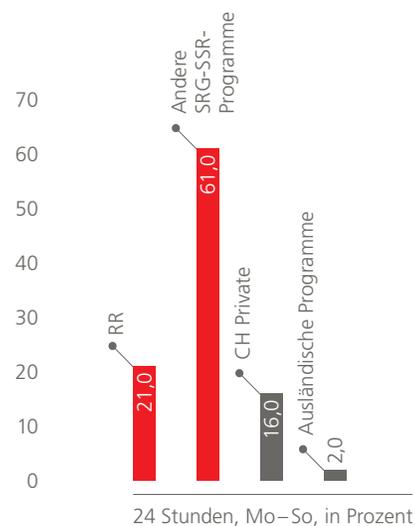
2009

RADIO E TELEVISION RUMANTSCHA

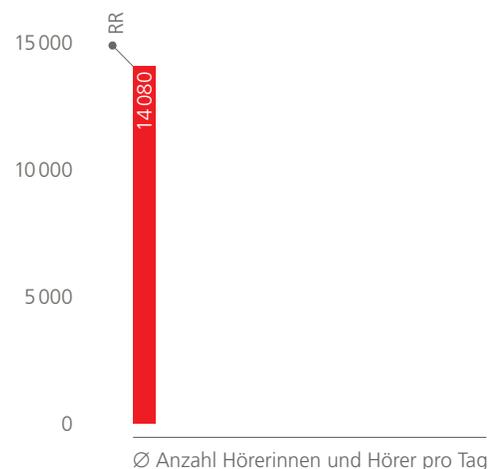


Direktor	Bernard Cathomas (bis April 2009) Mariano Tschuor (seit Mai 2009)	
Radioprogramm	RR	
Fernsehprogramm	TvR	
Programmleistungen RR 2009 (in Stunden)	Eigenproduktionen	1 946
	Fremdproduktionen	6 531
	Wiederholungen	283
	Total	8 760
Programmleistungen TvR 2009 – auf SF 1 ausgestrahlt (in Stunden)	Eigenproduktionen	68
	Fremdproduktionen	7
	Wiederholungen	23,5
	Total	98,5
Programmleistungen TvR 2009 – auf allen Programmketten der SRG SSR ausgestrahlt (in Stunden)	Eigenproduktionen	154
	Fremdproduktionen	8
	Wiederholungen	423
	Total	585
Marktanteile TvR 2009 (Mo–Sa; in Prozent)	Telesguard	8,6
Rating TvR 2009 (Mo–Sa; Ø Anzahl Zuschauerinnen und Zuschauer)	Telesguard	68 000
Website	www.rtr.ch	
Nutzung		
Ø Anzahl Seitenabrufe pro Monat (Page impressions)		122 000
Ø Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)		30 000
Ø Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique clients)		9 000
Personalbestand (31. 12. 2009)	Vollzeitstellen	127
	Personen	162
Betriebskosten 2009 (Mio. CHF)	RTR	22,5

Marktanteil



Publikumsreichweite



SWISSINFO/SWISS TXT

swissinfo.ch

Direktor	Peter Schibli	
Website	www.swissinfo.ch	
Nutzung		
Ø Anzahl Seitenabrufe pro Monat (Page impressions)		6 410 000
Ø Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)		1 972 000
Ø Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique clients)		901 000
Personalbestand		
(31. 12. 2009)	Vollzeitstellen	123
	Personen	149
Betriebskosten 2009		26,0
(Mio. CHF)		

SWISS TXT

Teletext	1,1 Mio. Nutzerinnen und Nutzer pro Tag	
www.teletext.ch	20,9 Mio. Seitenabrufe pro Monat (Page impressions)	
SMS Mobile Services	292 000 Abrufe pro Monat	
Mobile-Portal www.teletext.ch	1,2 Mio. Seitenabrufe pro Monat (Page impressions)	
iPhone-Applikation	Einführung im April 2009 30 000 Downloads bis Ende Dezember 2009 (kostenpflichtig, einmalig CHF 4.40; mit durchschnittlich 100 verkauften iApps pro Tag eine der erfolgreichsten Apps der Schweiz)	
Technische Verbreitung		
	Haushalte	2,79 Mio. (96%)
	Personen	6,76 Mio. (97%)

HD SUISSE/QUELLENANGABEN



HD suisse ist ein 24-Stunden-Programm mit Eigen- und Koproduktionen von SF, TSR, RSI und TvR. In «High Definition» produzierte Live-Events, insbesondere Sportübertragungen, haben auf allen Sendeplätzen Priorität. Daneben werden auf HD suisse Spielfilme, Konzerte aller Musikrichtungen, Opernaufzeichnungen, Dokumentarfilme und Serien ausgestrahlt.

Publikumsreichweite und Marktanteil HD suisse 2009

Da der Sender 2009 im Telecontrol-System noch nicht erfasst war, können diese Nutzungswerte nicht ausgewiesen werden.

Programmeleistungen	Eigenproduktionen	541
HD suisse 2009 (in Stunden)	Fremdproduktionen	761
	Wiederholungen	7 380
	Total	8 682

Quellenangaben

- Die Werte «Publikumsreichweite» und «Marktanteil» beziehen sich auf die entsprechenden Landesteile: für SR DRS, SF und RTR auf die Deutschschweiz inkl. Svizra rumantscha, für RSR und TSR auf die Suisse romande sowie für RSI auf die Svizzera italiana.
- Für das Medium **Radio** basieren die beiden ausgewiesenen Werte «Publikumsreichweite» und «Marktanteil» auf Messungen, die mittels Radiocontrol (www.mediapulse.ch) erhoben wurden.
- Für das Medium **Fernsehen** basieren die beiden ausgewiesenen Werte «Publikumsreichweite» und «Marktanteile» auf Messungen, die mittels Telecontrol (www.mediapulse.ch) erhoben wurden.
- Für das Medium **Internet** basieren die drei ausgewiesenen Werte «Page impressions», «Visits» und «Unique clients» auf Messungen, die mittels NET-Matrix-Audit der Firma NET-Matrix (www.net-matrix.ch) erhoben wurden.

FINANZIELLER RAHMEN

Die SRG SSR idée suisse finanziert sich zu rund 75 Prozent über Empfangsgebühren (1,2 Mrd. Franken) und zu rund 25 Prozent aus kommerzieller Tätigkeit (0,4 Mrd. Franken). Dank der Mischfinanzierung aus Empfangsgebühren und kommerziellen Erträgen, des internen Finanzausgleichs sowie der Bundesbeiträge für das Auslandangebot kann die SRG SSR in allen Landessprachen Radio- und Fernsehprogramme und übrige publizistische Leistungen anbieten.

In der Schweiz wohnhafte Personen sowie Geschäftsstellen, die Radio- oder TV-Fernsehprogramme empfangen, sind aufgrund des Radio- und Fernsehgesetzes (RTVG) verpflichtet, Empfangsgebühren zu bezahlen, unabhängig davon, welche Sendungen sie sich anschauen oder anhören, unabhängig auch davon, über welchen Vektor (Antenne, Kabel, Satellit, Telefon, Handy, Internet) sie dies tun. Das Inkasso erfolgt im Auftrag des Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) durch die Billag AG, eine von der SRG SSR unabhängige Gesellschaft. Neben dem Service-public-Leistungsauftrag der SRG SSR sind die Gebühren zur Deckung weiterer Aufgaben bestimmt:

- Frequenzverwaltung und -überwachung sowie Sendernetzplanung
- Erhebung der Empfangsgebühren (Entschädigung der Billag AG)
- Anteil an die privaten Radio- und Fernsehveranstalter (Gebühren-Splitting)
- Nutzungsforschung (zum Beispiel für die Erhebung der Marktanteile von Radio- und Fernsehprogrammen beim Publikum)
- Förderung von neuen Verbreitungstechnologien

Empfangsgebühren pro Jahr, in CHF, inkl. MWSt.	Seit 1. April 2007		
Privater Radioempfang	169.20		
Privater Fernsehempfang	292.80		
Total privater Radio- und Fernsehempfang	462.00		
Gewerblicher Radioempfang	223.80		
Gewerblicher Fernsehempfang	388.20		
Total gewerblicher Radio- und Fernsehempfang	612.00		
Kommerzieller Empfang*	I	II	III
Kommerzieller Radioempfang	223.80	372.60	514.20
Kommerzieller Fernsehempfang	388.20	646.80	892.80
Total kommerzieller Radio- und Fernsehempfang	612.00	1 019.40	1 407.00

* Zusätzliche Kategorien nach Art. 58 Abs. 3 und Art. 59 Abs. 3 RTVV

Die Empfangsgebühren, die Werbeerträge sowie die Distributions- und Finanzerträge werden zentral vereinnahmt und ausgewiesen. Die SRG-SSR-Sender erhalten aus diesem Topf die Mittel, um Programme anbieten zu können. Zur Gewährleistung dieser Gleichwertigkeit erfolgt ein Finanzausgleich: Die sprachlichen Minderheiten erhalten im Vergleich zur Bevölkerungszahl mehr Mittel, die Deutschschweiz weniger.

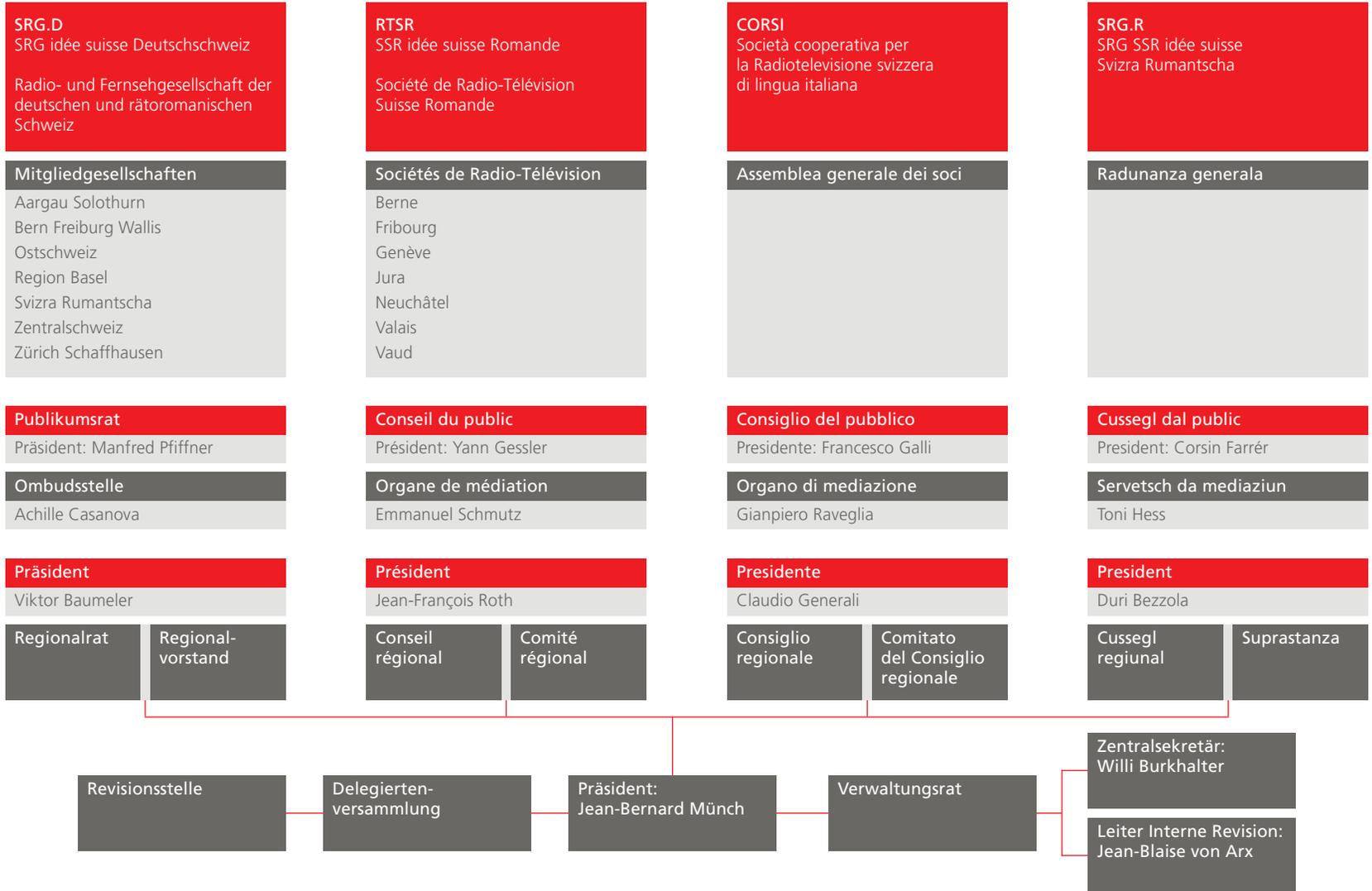
Betriebserlös 2009 (in Mio. CHF)	Radio	TV	Drittgeschäft	Total
Empfangsgebühren	414,7	738,6	–	1 153,3
Kommerzieller Ertrag	18,5	325,8	5,3	349,6
Übriger Ertrag	4,6	23,0	38,7	66,3
Erlösminderungen	0,5	–0,5	–0,9	–0,9
Total	438,2	1 086,9	43,1	1 568,2
Sachliche Abgrenzungen				–5,1
Ertrag Finanzbuchhaltung				1 563,1

Betriebskosten 2009 (in Mio. CHF)	Radio	TV	Drittgeschäft	Total
Schweizer Radio DRS	159,5	0,0	0,6	160,0
Schweizer Fernsehen	0,0	417,2	6,3	423,6
Radio Suisse Romande	109,0	0,0	3,0	112,0
Télévision Suisse Romande	0,0	270,8	7,6	278,5
Radiotelevisione svizzera	68,7	171,3	1,2	241,2
Radio e Television Rumantscha	14,0	8,6	–0,1	22,5
Swissinfo	7,8	18,2	0,0	26,0
Nationale Organisationseinheiten	102,1	239,2	9,8	351,1
Total	461,1	1 125,3	28,4	1 614,9
Sachliche Abgrenzungen				–5,1
Aufwand Finanzbuchhaltung				1 609,8

Die oben aufgeführten Daten sind nur im betrieblichen Rechnungswesen verfügbar. Einzelne Positionen, insbesondere Kostenbeiträge Dritter und Anzahlungen, werden hier anders als im finanziellen Rechnungswesen dargestellt. Die Aufwand- und Ertragspositionen weichen deshalb leicht von den Daten im Geschäftsbericht (finanzielles Rechnungswesen) ab.

Mittelzuweisung 2009 (in Mio. CHF)	Deutschschweiz Svizzera rumantscha	Suisse romande	Svizzera italiana
Anteil Gesamtbevölkerung (in Prozent)	71,7	23,9	4,4
Total Gebührenzahlende Radio	2 088 229	652 228	103 683
Total Gebührenzahlende Fernsehen	2 046 280	654 233	112 635
Anteil SRG-SSR-Einnahmen (in Prozent)	70,6	25,2	4,2
Anteil zugewiesene Mittel (in Prozent)	46,1	32,1	21,8

VEREINSSTRUKTUR 2010



UNTERNEHMENSSTRUKTUR 2010

Delegiertenversammlung

Verwaltungsrat

Generaldirektor

Geschäftsleitung

Organisationseinheiten

Generaldirektion

Media Services

Business Unit Sport

Unternehmenseinheiten

Schweizer Radio DRS

Schweizer Fernsehen

Radio Télévision Suisse

Radiotelevisione svizzera

Radio e Televisiun Rumantscha

Swissinfo

Regionalrat Regionalvorstand

Regionalrat, Regionalvorstand
SRG idée suisse Deutschschweiz

Conseil régional, Comité régional
SSR idée suisse Romande

Consiglio regionale, Comitato del Consiglio regionale
CORSI

Cussegl regiunal, Suprastanza
SRG SSR idée suisse Svizra Rumantscha

Ausschuss
Swissinfo

Tochtergesellschaften

TV Productioncenter Zürich AG

Publisuisse SA

Maxlab AG

Swiss TXT

Telvetia SA

VERWALTUNGSRAT



1 Jean-Bernard Münch

Präsident des Verwaltungsrates

2 Claudio Generali

Vizepräsident des Verwaltungsrates,
Präsident der CORSI

3 Lucy Küng

Verwaltungsrätin

4 Jean-François Roth

Verwaltungsrat, Präsident der RTSR

5 Hans Lauri

Verwaltungsrat

6 Ulrich Gygi

Verwaltungsrat

7 Elisabeth Veya

Verwaltungsrätin

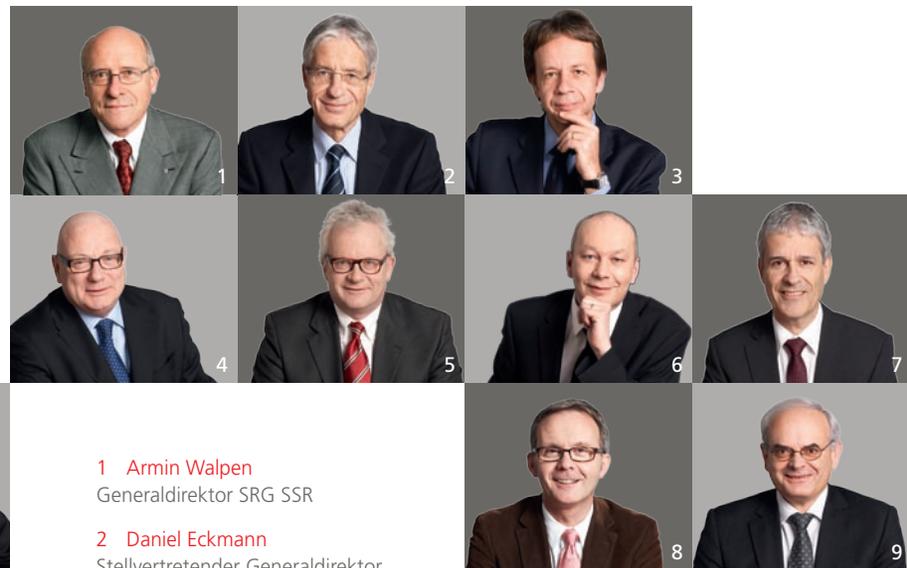
8 Viktor Baumeler

Verwaltungsrat, Präsident der SRG.D

9 Duri Bezzola

Verwaltungsrat, Präsident der SRG.R

GESCHÄFTSLEITUNG



1 Armin Walpen

Generaldirektor SRG SSR

2 Daniel Eckmann

Stellvertretender Generaldirektor
SRG SSR

3 Gilles Marchand

Direktor Radio Télévision Suisse

4 Dino Balestra

Direktor Radiotelevisione svizzera

5 Ueli Haldimann

Direktor Schweizer Fernsehen

6 Iso Rechsteiner

Direktor Schweizer Radio DRS

7 Peter Schibli

Direktor Swissinfo

8 Mariano Tschuor

Direktor Radio e Televisioni Rumantscha

9 Daniel Jorio

Direktor Finanzen und Controlling
SRG SSR

Teilnehmende an den Sitzungen der Geschäftsleitung

- Max Gurtner, Leiter Unternehmenskommunikation SRG SSR
- Rainer Keller, Leiter Strategie und Planung SRG SSR
- Gérard Tschopp, Leiter strategische Programmkoordination SRG SSR
- Thomas Waldmeier, Leiter Human Resources SRG SSR

LEITBILD

Mission

Wir informieren, unterhalten und tragen zur Bildung und kulturellen Entfaltung bei. Wir fördern die demokratische Meinungsbildung, die gesellschaftliche Orientierung und kulturelle Identität. Für unser Publikum verbreiten wir in den vier Sprachregionen gleichwertige Programme zu gleichen Bedingungen. Wir berücksichtigen die Ansprüche von Mehr- und Minderheiten und fördern so gegenseitiges Verständnis und Solidarität.

Vision

Unser audiovisueller Service public ist Bestandteil und Spiegel der schweizerischen Wirklichkeit. Unsere Programme sind unverwechselbar und behaupten sich erfolgreich gegenüber der internationalen Konkurrenz. Wir erkennen verändertes Nutzungsverhalten frühzeitig und sind offen für technische Innovation. Unsere Angebote setzen den qualitativen Massstab und leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Schweiz.

LEITSÄTZE

Glaubwürdigkeit

Wir informieren faktenorientiert und transparent und lassen unterschiedliche Meinungen zu Wort kommen. Wir verlangen und fördern hohe Kompetenz unserer Mitarbeitenden in Journalismus und Programmgestaltung. Wir tragen Verantwortung für die Verlässlichkeit unserer Programme und die Glaubwürdigkeit ihrer Inhalte.

Unabhängigkeit

Unsere Inhalte wählen und gestalten wir unabhängig von politischen und wirtschaftlichen Interessen. Öffentlicher Auftrag und Gebührenfinanzierung verpflichten uns zu besonderer Qualität und Verantwortung gegenüber unserem Publikum. Wir sind offen gegenüber Kritik, transparent für die Öffentlichkeit und stellen uns interner und externer Kontrolle.

Vielfalt

Bei der Programmgestaltung orientieren wir uns an den vielfältigen Bedürfnissen von Mehr- und Minderheiten in der mehrsprachigen und multikulturellen Schweiz. Vielfalt prägt unsere Formate, Inhalte und Blickwinkel. Wir thematisieren das internationale Geschehen und seine Auswirkung auf die Rolle und Bedeutung der Schweiz.

Kreativität

Kreativität ist gleichermaßen Voraussetzung und Motor für unseren Erfolg. Wir fördern ein Klima der Offenheit gegenüber technisch, gesellschaftlich und ökonomisch bedingten Veränderungen. Wir setzen auf Ideenreichtum und fördern kreative Leistungen, um im zunehmend härteren internationalen Medienwettbewerb bestehen zu können.

Fairness

Achtung der Würde des Menschen ist eine Grundvoraussetzung für unser Programm-schaffen. In unserer publizistischen Tätigkeit begegnen wir Menschen mit Respekt und Fairness. Geschäfts- und Sozialpartner können sich auf uns verlassen. Unseren Mitarbeitenden bieten wir fortschrittliche Arbeitsbedingungen und zählen auf ihre Loyalität und Verpflichtung gegenüber dem Service public.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Die Tätigkeit der SRG SSR idée suisse stützt sich auf Artikel 93 der Schweizerischen Bundesverfassung vom 18. April 1999, das Radio- und Fernsehgesetz (RTVG) vom 1. April 2007, die Radio- und Fernsehverordnung (RTVV) vom 1. April 2007 sowie die Konzession der SRG SSR vom 1. Januar 2008.

Bundesverfassung

Artikel 93 der Bundesverfassung (BV) hält fest, dass die Gesetzgebung über Radio und Fernsehen Sache des Bundes ist. Radio und Fernsehen sollen zur Bildung und kulturellen Entfaltung, zur freien Meinungsbildung und zur Unterhaltung beitragen, auf die Besonderheiten des Landes und die Bedürfnisse der Kantone Rücksicht nehmen, die Ereignisse sachgerecht darstellen und die Vielfalt der Ansichten widerspiegeln. Ausserdem garantiert die BV die Unabhängigkeit von Radio und Fernsehen und die Autonomie in der Programmgestaltung. Als spezielle Fach- und Kontrollinstanz sieht die BV eine von Behörden und Parlament unabhängige Beschwerdeinstanz (UBI) vor.

Radio- und Fernsehgesetz, Radio- und Fernsehverordnung

Das Radio- und Fernsehgesetz hält unter anderem den Programmauftrag, die Verbreitung, die Organisation und die Finanzierung der SRG SSR fest. Laut Radio- und Fernsehgesetz (RTVG) sowie Radio- und Fernsehverordnung (RTVV) muss die SRG SSR so organisiert sein, dass ihre Autonomie und Unabhängigkeit gewährleistet sind, dass sie wirtschaftlich geführt sowie national koordiniert respektive geleitet werden kann, dass die Anliegen der Sprachregionen berücksichtigt werden, dass das Publikum in der Organisation vertreten ist und dass sie nach aktienrechtlichen Prinzipien geführt werden kann.

Wer Radio- und Fernsehprogramme empfangen will, hat eine Empfangsgebühr zu entrichten, deren Höhe vom Bundesrat festgelegt wird. Dabei berücksichtigt der Bundesrat:

- den Bedarf für die Finanzierung der Programme der SRG SSR und ihrer übrigen publizistischen Angebote
- die Unterstützung konzessionierter Programme
- die Aufgaben im Zusammenhang mit der Erhebung der Empfangsgebühren sowie die Durchsetzung der Melde- und Gebührenpflicht
- die Unterstützung der Stiftung für Nutzungsforschung
- die Errichtung von Sendernetzen im Rahmen der Einführung neuer Technologien

Konzession

Die Konzession präzisiert den Auftrag, den die SRG SSR mit der Gesamtheit ihrer Radio- und Fernsehprogramme sowie anderer publizistischer Angebote zu erfüllen hat.

Im Bereich **Radio** veranstaltet die SRG SSR:

- je drei Programme für die deutsche, französische und italienische Sprachregion
- ein rätoromanisches Programm
- je ein modifiziertes Programm für die deutsche und französische Sprachregion (ein modifiziertes Programm übernimmt Grundcharakter und Inhalte des entsprechenden Basisprogrammes, zeichnet sich jedoch durch einen eigenen «Musik-teppich» aus)
- ein Jugendprogramm für die deutschsprachige Schweiz
- je ein Musikprogramm in den Bereichen Klassik, Jazz und Pop
- ein deutschsprachiges Informationsprogramm
- ein nationales englischsprachiges Programm

Im Bereich **Fernsehen** veranstaltet die SRG SSR:

- je zwei Programme für die deutsche, französische und italienische Sprachregion
- Sendungen für die rätoromanische Sprachregion
- ein deutschsprachiges Wiederholungsprogramm
- je ein deutsch-, französisch- und italienischsprachiges Programm mit laufend aktualisierten Informationen und Programmhinweisen über Internet
- ein mehrsprachiges Programm in HDTV-Qualität

Das **Online-Angebot** der SRG SSR umfasst:

- programmbezogene, multimedial aufbereitete Beiträge
- Hintergrund- und Kontextinformationen zu Sendungen
- Informationen zu Basiswissen mit Bezug zu bildenden Sendungen
- an Sendungen gekoppelte Publikumsforen und Spiele
- einen mehrsprachigen Online-Dienst für das Ausland

Die Konzession hält ferner fest, dass die SRG SSR mittels ihrer Programme und übrigen publizistischen Angebote zu Folgendem beiträgt:

- freie Meinungsbildung des Publikums durch umfassende, vielfältige und sachgerechte Information insbesondere über politische, wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge
- kulturelle Entfaltung und Stärkung der kulturellen Werte des Landes sowie Förderung der schweizerischen Kultur unter besonderer Berücksichtigung der Schweizer Literatur sowie des Schweizer Musik- und Filmschaffens
- Bildung des Publikums, namentlich durch die regelmässige Ausstrahlung von Sendungen mit bildendem Inhalt
- Unterhaltung

IMPRESSUM

Herausgeberin

SRG SSR idée suisse, Unternehmenskommunikation,
Max Gurtner, Bern, www.srg-ssr.ch

Konzept und Redaktion

Dominic Witschi, Unternehmenskommunikation, www.srg-ssr.ch

Übersetzungen

Französisch und Italienisch: Media Services SRG SSR,
Sprachdienst, Bern, www.srg-ssr.ch
Englisch: Jane Catterall, Zürich, jane.catterall@bluewin.ch

Gestaltung

Heusser Communicates AG, Zürich, www.heussercom.ch

Druck

Stämpfli AG, Bern, www.staempfli.ch

Erscheinungsdatum

Juni 2010

Auflage

Deutsch: 5000, Französisch: 2500, Italienisch: 1000, Englisch: 300

Bezugsadresse

SRG SSR idée suisse
Unternehmenskommunikation
Giacomettistrasse 1
3000 Bern 31

Die Publikation «Zahlen, Daten, Fakten» lässt sich auf der Website www.srg-ssr.ch über den Infoservice elektronisch abonnieren oder unter «Publikationen» als PDF herunterladen. Sie ist auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch erhältlich.

